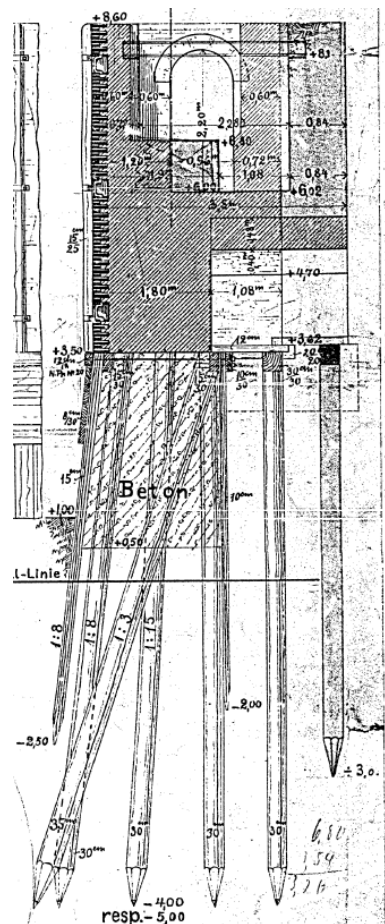




Bereich 11 – HPA Schiffsanleger

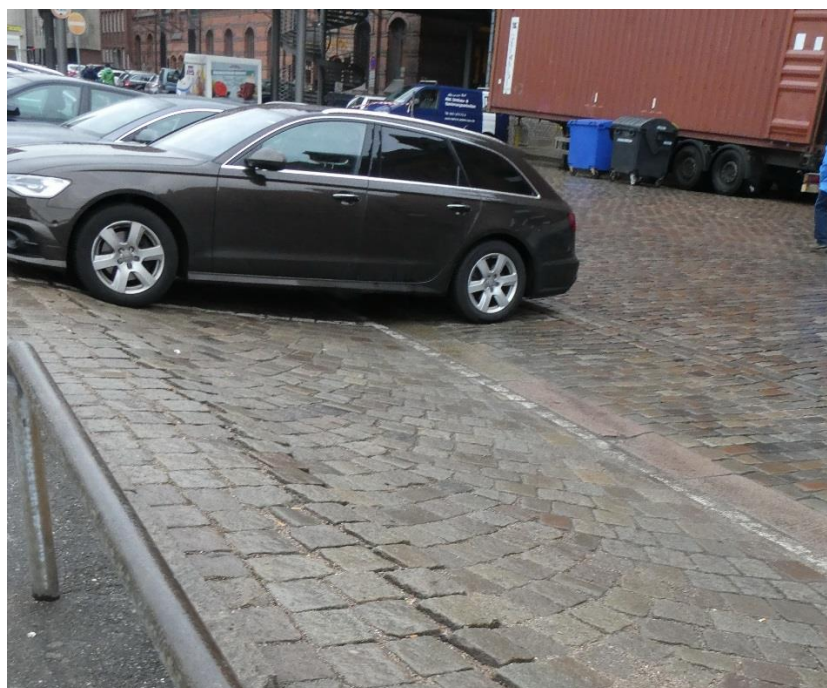
Baujahr:	1886
Saniert/ Umgebaut:	-
Mauer:	Mauerwerk
Spundwand:	Holzspundwand
Gurtung:	C-Profile aus Stahl befestigt mit Gewindestangen
Bebauung der Kaifläche:	Zaun
Länge:	70 m
Berechnungstiefe:	-2,5 mNN (Soll: -4,00 mNN)
Absetztiefe Pfähle:	-8,5 bis -7,5 mNN
Streichlinie:	0 mNN
Anmerkungen:	Annahme: Aufbau, wie in Bereich 10
Sanierungsbedarf:	Kurzfristige Sanierung notwendig





Zustand

Das Mauerwerk wirkt im unteren Bereich teilweise lose, die Fugen sind ausgewaschen. Die Gurtung ist in einem schlechten Zustand und korrodiert. Teile der Gurtung, insbesondere im Übergang zu Bereich 12, sind stark verbogen. Die Spundwand wirkt an einigen Stellen nicht mehr dicht. Das Verfüllmaterial ist durch die Fugen zu erkennen. In der Verkehrsfläche sind Versackungen zu erkennen.



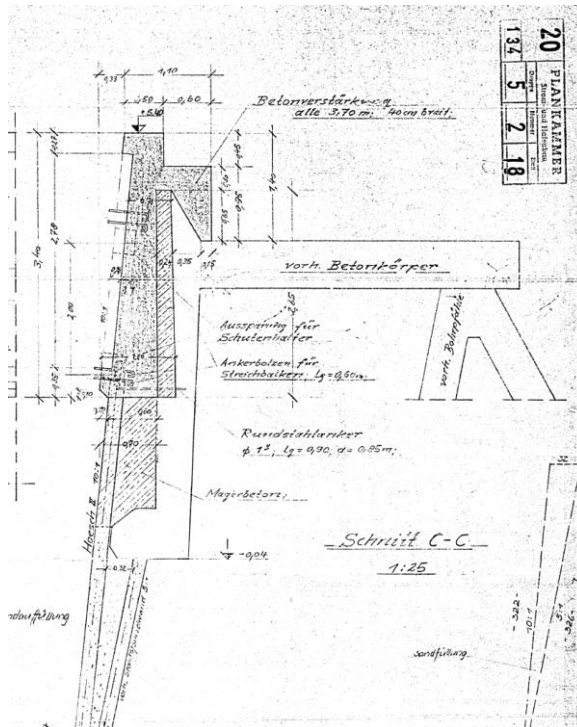


Bereich 12 – Brook 5-9

Baujahr:	1887
Saniert/ Umgebaut:	1957 - Spundwandvorsetze mit Pfahlbock 1960 - Spundwandvorsetze mit Vorsatzschale Mauerwerk
Mauer:	Stahlbeton mit Vorsatzschale (Mauerwerk)
Spundwand:	Stahlspundwand
Gurtung:	Spundwand bindet in Stahlbetonholm ein
Bebauung der Kaifläche:	Zaun
Länge:	135 m
Berechnungstiefe:	-2,54 mNN (Soll: -4,00 mNN)
Einbindetiefe Spundwand:	-7,75 mNN
Streichlinie:	+2,0 mNN
Anmerkungen:	Die vorgesezte Spundwand hat eine geringe Einbindetiefe (-7,00 mNN bis -7,85 mNN). Dadurch ist der vertikale Lastabtrag ausschließlich über die Spundwand fraglich.
Sanierungsbedarf:	Mittelfristige Sanierung notwendig



Spundwandvorsetze mit Pfahlbock (Sanierung 1957)



Verkehrslasten: Auflast $q = 20 \text{ kN/m}^2$

Schutthalter $H = 10 \text{ kN/m}$

Wasserüberdruck: ab $+0,50 \text{ mNN}$ bis $-1,00$ ansteigend, $Wü = 15 \text{ kN/m}^2$, keine Wichteänderung durch Strömungskraft

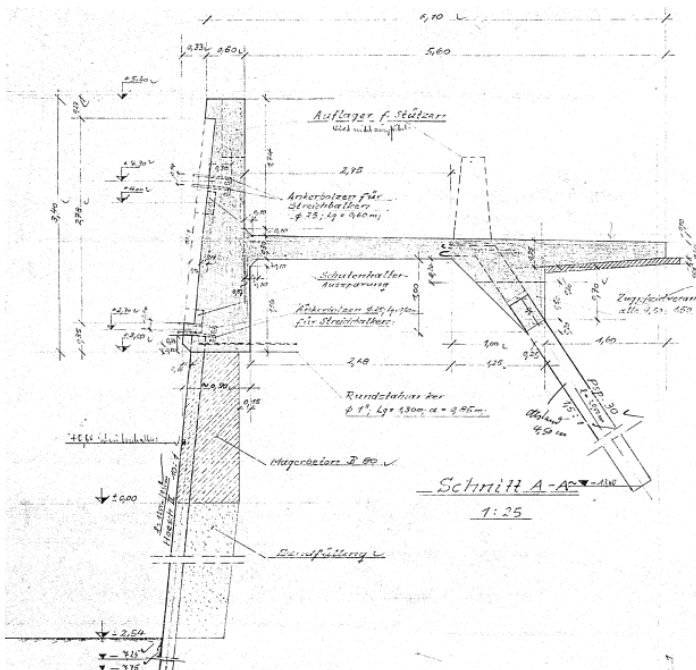
Berechnungstiefe: $-2,54 \text{ mNN}$

UK Spundwand: $-7,00 \text{ mNN}$

Anforderungen an den Bestand:
Konstruktion leitet Vertikallasten in den Bestand

Nachweis des Bestands:
nicht geführt

Spundwandvorsetze mit Zugpfählen (Sanierung 1960)



Verkehrslasten:

Auflast $q = 10 \text{ kN/m}^2$

Schutthalter $H = 15 \text{ kN/m}$ auf $+4,00 \text{ mNN}$, PKW Abstellplätze

Wasserüberdruck: ab $0,00 \text{ mNN}$, $Wü = 15 \text{ kN/m}^2$

Berechnungstiefe: $-2,54 \text{ mNN}$

UK Spundwand: $-7,75 \text{ mNN}$

Anforderungen an den Bestand:
Konstruktion leitet Vertikallasten in den Bestand

Nachweis des Bestands:
nicht geführt



Zustand

Die Konstruktion zeigt keine Risse oder außergewöhnlichen Verformungen. Der Stahlbetonholm wirkt trocken und ist in einem guten Zustand. Am Holm sind weißliche Ausblühungen zu erkennen. In der Spundwand ist ein Loch zu erkennen, aus dem Wasser fließt. Die Spundwände zeigen im unteren Bereich Spuren von Korrosion.

Auf Höhe des HPA Anlegers ist in der Spundwand eine Beule erkennbar.

